

09.05.2014 - 12:06 Uhr

BKW-Generalversammlung / Starke operative Leistung - Basis für die neue BKW vorhanden

Bern (ots) -

Die BKW AG präsentierte ihren Aktionärinnen und Aktionären an der Generalversammlung in Bern für das Geschäftsjahr 2013 ein starkes operatives Ergebnis. Die Generalversammlung stimmte der Jahres- und Konzernrechnung 2013 zu und genehmigte die beantragte Dividende von 1.20 Fr. CHF je Aktie. Die Aktionärinnen und Aktionäre bestätigten - mit Ausnahme der austretenden Antoinette Hunziker-Ebnetter - alle Verwaltungsräte für die nächste Amtsdauer.

Die BKW Gruppe erwirtschaftete in einem äusserst anspruchsvollen wirtschaftlichen und regulatorischen Umfeld ein bereinigtes Betriebsergebnis (EBIT) von 317 Mio. CHF. Dieses liegt damit auf dem Niveau des Vorjahres. Zu diesem starken Resultat haben das Energiegeschäft (inkl. Handel), das Netzgeschäft und das wachsende Dienstleistungsgeschäft beigetragen. Ein starkes Wachstum erzielten auch die Konzerngesellschaften ISP AG und Arnold AG. Die Gesamtleistung der BKW Gruppe betrug 2 734 Mio. CHF. Mit Blick auf die erwarteten künftigen Verhältnisse auf dem Energiemarkt mussten allerdings Wertkorrekturen und Rückstellungen von insgesamt 489 Mio. CHF vorgenommen werden. Daraus resultiert ein Reinverlust von -217 Mio. CHF. Bereinigt um diese nicht-geldwirksamen Sonderbelastungen beträgt der Reingewinn 166 Mio. CHF.

Umsetzung der Konzernstrategie BKW 2030 schreitet planmässig voran Im Berichtsjahr hat die BKW mit Blick auf die künftige Positionierung die Grundlagen zur Erweiterung des Unternehmensportfolios gelegt. Die Konzernstrategie wurde weiter konkretisiert. Der Umbau der Unternehmensstruktur wurde abgeschlossen, das konzernweite Produktivitätssteigerungs- und Kostensenkungsprogramm erfolgreich weitergeführt, wodurch sich die im Unternehmen vorhandenen Synergie- und Innovationspotenziale optimal ausschöpfen lassen. Im In- und Ausland hat die BKW umsichtig den Ausbau ihres Produktionsparks im erneuerbaren Bereich vorangetrieben. Sie entwickelte zudem mit Blick auf die zunehmende Dezentralisierung der Energieversorgung ihr Angebot an innovativen Dienstleistungen weiter.

Von der Energieversorgerin zur innovativen Energiedienstleisterin Der Entscheid, das Kernkraftwerk Mühleberg 2019 ausser Betrieb zu nehmen, steht sinnbildlich für die Ausrichtung auf den gewandelten Energiemarkt und dem Willen der BKW, nach vorne zu blicken. Mit dem Verzicht auf den Langzeitbetrieb ist das unternehmerische Risiko wesentlich reduziert worden. Zugleich wird die BKW mit dem Rückbau der Anlage eine Pionierrolle übernehmen. In den kommenden Jahren will sie ihr Dienstleistungsgeschäft weiter rasch ausbauen. Ziel ist es, innovative, technologiebasierte Produkte und Gesamtlösungen auf den Markt zu bringen und massgeschneiderte Servicepakete für Privat- und Geschäftskunden, Gemeinden und andere Energieversorgungsunternehmen anzubieten. In Kürze werden neue Dienstleistungen im Engineering- sowie im Wärme- und Energiemanagementbereich im Angebot sein. Mit ihrer Neuausrichtung will sich die BKW schweizweit als führende Energiedienstleisterin positionieren, neue Absatzkanäle erschliessen und entsprechend neue Partnerschaftsmodelle entwickeln.

Ausblick

Die BKW erwartet für das laufende Geschäftsjahr ein unverändert anspruchsvolles Marktumfeld mit anhaltend tiefen Energiepreisen und Margendruck. Zusammen mit den regulatorischen Vorgaben und einem weiterhin starken Schweizer Franken wird dadurch das operative Ergebnis auch im Geschäftsjahr 2014 beeinflusst. Aufgrund des stabilen Netzgeschäfts, der grösstenteils bereits seit längerer Zeit abgesicherten Produktionsmengen sowie des weiteren Ausbaus des Dienstleistungsgeschäfts erwartet die BKW ein operatives Betriebsergebnis und einen Reingewinn - vorbehältlich Werthaltigkeitsprüfungen - im Rahmen der bereinigten Werte des Geschäftsjahres 2013.

Entwicklung des Aktionariats und Wahlen in den Verwaltungsrat Im vergangenen Jahr ging die Anzahl der registrierten Aktionärinnen und Aktionären leicht von rund 8'400 auf 8'300 zurück. Für die nächste Amtsdauer bis zur nächsten Generalversammlung wurden alle Verwaltungsräte wiedergewählt. Die austretende Antoinette Hunziker-Ebnetter wird nicht ersetzt.

Jahres- und Finanzbericht 2013 stehen zum Download bereit unter: www.bkw.ch/jahresbericht13

Weitere Informationen:

<http://www.bkw.ch/jahresbericht-2013.html>

Die in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen beruhen auf Annahmen und sind Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesem Text geäusserten Erwartungen und vorausschauenden Aussagen abweichen. Dieser Text erscheint in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Massgebend ist die deutsche Version.

Die BKW Gruppe ist ein bedeutendes Schweizer Energiedienstleistungsunternehmen. Sie beschäftigt mehr als 3'000 Mitarbeitende, versorgt zusammen mit Partnern rund eine Million Menschen mit Strom und deckt alle Stufen der Energieversorgung ab: von der Energieproduktion über den Handel und den Transport bis hin zum Vertrieb. Neben der reinen Energieversorgung entwickelt, implementiert und betreibt die BKW Energiegesamtlösungen für Privat und Geschäftskunden sowie Energieversorgungsunternehmen und Gemeinden. Zudem engagiert sie sich in Forschungsprogrammen zur Entwicklung innovativer Technologien für eine nachhaltige und sichere Energieversorgung.

Kontakt:

Antonio Somnavilla
medien@bkw.ch
058 477 51 07

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001009/100755729> abgerufen werden.